



Beschlussprotokoll Nr. 7 über die Regierungssitzung am 27.02.2024

Anwesenheitsliste

Vorsitz:

Landeshauptmann Anton Mattle

Weiters anwesend:

Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler

Landesrat Mario Gerber

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele

Landesrätin Astrid Mair, BA MA

Landesrätin Mag.a Eva Pawlata

Landesrat René Zumtobel

Landesamtsdirektor Dr. Herbert Forster

Schriftführer Philipp Heel, BSc

Mag. Dr. Andreas Glätzle

Bettina Sax, BA MSc, Öffentlichkeitsarbeit

Beginn der Sitzung:

10:05 Uhr

Ende der Sitzung:

11:20 Uhr

Südtirol:

Landeshauptmann Anton Mattle verweist auf den diesem Protokoll angeschlossenen Bericht zu Südtirol und zur Europaregion.

Berichte der Regierungsmitglieder:

Landesrätin Astrid Mair, BA MA und Landesrat René Zumtobel berichten über die Auswirkungen der Wetterereignisse des Wochenendes.

Soweit nichts anderes vermerkt ist, werden die im Folgenden protokollierten Beschlüsse ohne Stimmenthaltungen und ohne eine Änderung des für jeden Beschluss gestellten Antrages gefasst:

Landeshauptmann Anton Mattle:

1. Südtirol – Europaregion – Europa
2. Bericht der Regierungsmitglieder
3. Verordnung der Landesregierung, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Polytechnischer Lehrgang und Sonderschulen Wipptal“ genehmigt wird; Entwurf GV-73905/7-2021

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Verordnung, mit der die Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Polytechnischer Lehrgang und Sonderschulen Wipptal“ genehmigt wird. Die Änderung betrifft die Änderung des Namens des Gemeindeverbandes auf „Gemeindeverband Polytechnische Schule und Allgemeine Sonderschule Wipptal“ sowie die Änderung der Sitzgemeinde von der Marktgemeinde Steinach am Brenner auf die Gemeinde Trins.

4. EU-Regionalförderungen; LEADER im Rahmen des GAP-Strategieplan Österreich 2023-2027 (ELER) und CLLD IBW EFRE; Projektförderungen
LaZu-2.645/1-2024

LEADER (ELER) und CLLD (EFRE) Förderungen der EU basieren auf den Vorgaben der Europäischen Union zur Stärkung der lokalen Entwicklung. In Tirol haben sich insgesamt 10 Regionen als LEADER/CLLD Regionen beworben. Basis dafür war eine von der Region erarbeitete Entwicklungsstrategie. Die Einreichung der Entwicklungsstrategie erfolgte aufgrund einer Ausschreibung des federführenden Ministeriums (aktuell das BML) mit nachfolgender Zusage der entsprechenden EU-, Bundes- und Landesmittel an die 10 Regionen. Diese beschließen die Projekte vor Ort durch das LEADER-Projektauswahlgremium. Insgesamt stehen in Tirol für die aktuelle Periode dafür folgende Mittel zur Verfügung:

- LEADER: 21,8 Mio. ELER-, Bundes- und Landesmittel (Laufzeit der Periode 2023 - 2027)
- CLLD-IBW: 12,1 Mio. Euro EFRE- und Landesmittel (Laufzeit der Periode 2021 - 2027)

Mit diesem Regierungsantrag werden insgesamt 9 ELER Projekte mit einem Fördervolumen von 563.526,03 Euro genehmigt. Weiters werden 3 CLLD-IBW Projekte mit einem Fördervolumen von 143.580,00 Euro genehmigt.

Landeshauptmannstellvertreter Dr. Georg Dornauer:

1. Verlängerung Anmietung von Räumlichkeiten im Objekt Leopoldstraße 3, UG, 1., 2., 3. und 4. OG zwischen der Hypo-Rent II Grundverwertung GmbH und dem Land Tirol; Leihvertrag zwischen dem Land Tirol und dem Verein RollOn Austria; JUS-O-21343/224-2024, LVerw-MV19/27-2024

Die Tiroler Landesregierung nimmt den Abschluss von Mietverträgen bzw. Nachträgen von Mietverträgen betreffend das Gebäude Leopoldstraße 3, 6020 Innsbruck, mit der Hypo-Rent II Grundverwertung GmbH zur Kenntnis. Die gegenständlichen Verträge werden seitens des Landes als Büroräumlichkeiten genutzt. Zusätzlich erteilt die Tiroler Landesregierung der unentgeltlichen Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten im Gebäude Leopoldstraße 3, 6020 Innsbruck, an den Verein „RollOn Austria - Wir sind behindert“ die Zustimmung.

Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler:

1. Landeskulturfonds - Neubestellung eines Mitgliedes im Kuratorium
LW-LR-17/194-2024

Die Landesregierung beschließt die Neubesetzung eines Mitgliedes im Kuratorium des Landeskulturfonds. Herr Mag. Lorenz Hirschberger wird künftig als Ersatzmitglied tätig sein.

2. Fischereiaufsichtsprüfung; Umbestellung der Mitglieder der Prüfungskommission
LW-LR-3157/38-2024

Die Landesregierung beschließt die Neubestellung der Stellvertreter des Vorsitzenden der Prüfungskommission für die Fischereiaufsichtsprüfung. Frau Dipl. iur. Jeanette Wiener-Benndorf, Ass. iur., wird künftig als erste Stellvertreterin und Herr Mag. Lorenz Hirschberger als zweiter Stellvertreter des Vorsitzenden der Prüfungskommission tätig sein.

Landesrätin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele:

1. Tiroler Wissenschaftsförderung: „Molekulares Bose-Einstein Kondensat - Quantengase“ – Universität Innsbruck
WA-45/534-2024

Die Tiroler Landesregierung unterstützt im Rahmen der Tiroler Wissenschaftsförderung Vorhaben, welche in bedeutendem Maße zur Stärkung des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Tirol beitragen. Gemäß der Förderempfehlung der Abteilung Wirtschaftsstandort, Digitalisierung und Wissenschaft wird eine Förderung im Gesamtausmaß von EUR 76.814,- der Universität Innsbruck für die Kalenderjahre 2024 bis 2025 zur Verfügung gestellt.

Landesrätin Astrid Mair, MA BA:

1. Wetterbox Tirol 2.0 - GeoSphere Austria
LstLWZ-ABT-RA/3-2024

Die Tiroler Landesregierung beschließt die Fortführung der Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria und beauftragt die Abteilung Leitstellenwesen und Landeswarnzentrale die fachliche und inhaltliche Koordination der geplanten Vertragszusammenführung (Wetterbox Tirol 2.0) zu übernehmen. Zudem wird die Abteilung beauftragt eine gesamthafte Leistungsbeschreibung Wetterbox Tirol 2.0 zu erstellen

und die entsprechenden Angebote bei der GeoSphere Austria einzuholen.

2. Werkvertrag zum Projekt "Notfall Lawine VR"
GuE-LWD-21/12-2024

Das im Jahr 2023 gestartete Projekt „Notfall Lawine VR“ soll durch Erweiterungen des Simulationssystems weiterentwickelt werden. Insbesondere sind Nutzungsstatistiken, User Experience Polishing, Codewartung und Deployment geplant. Die Gesamtkosten für die Weiterentwicklung betragen € 77.028,-

Landesrat René Zumtobel:

1. Neuerliche Erhöhung der Kontrolltage mit dem mobilen Prüfzug der ASFINAG im Jahr 2024
VSF/Proj-507/19-2024

Zum Zwecke der verstärkten Durchführung technischer Unterwegskontrollen durch den Einsatz des mobilen Prüfzuges der ASFINAG werden im Jahr 2024 38 zusätzliche Prüftage zum veranschlagten Preis von € 54.720,00 inkl. USt. angekauft. Dadurch kann die Zahl der Einsatzstage von 112 auf 150 Tage erhöht werden.

DER SCHRIFTFÜHRER:
Philipp Heel, BSc

DER VORSITZENDE:
LH Anton Mattle